



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**R. P. Bartholomæi Salutij Reformierten Franciscaner
SeelenParadeis**

Cambi, Bartolomeo

München, 1623

77. Der Engel führt die Seel durch die Statt/ vnd zaigt jhr sechs andere
Kirchen von aussen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45572

Das 77. Capitel.

Der Engel führt die Seel
durch die Stadt / vnd zaiget ihr
sechs andere Kirchen vor
ausßen.

Engel. Laß vns von dañen
hinweel / vnd dieselbige runde
Gassen hinein gehn / darinnen
sechs wunder schöne Kirchen seyn / in
mitten aber dises vmbgangs ist ein sehr
weiter vnd grosser Platz / auff welchen
du dise Kirchen alle gar wol kanst besich-
tigen. Mitten auff diesem Platz steht ei-
ne von Gold vnd Edelgestein gemachte
Laitter so biß an Himmel raicht / dare-
von ich schon oben gesagt. Wir wollen
erstlich außwendig herumb gehn / da
wirstu ein gleiche größe aber vnder-
schidliche zierd diser Tempeln sehen / dan
ein Kirchen schöner ist als die ander / ob
zwar ein jedwedere vnerschätzlich vil
werth ist.

Dara

Darnach wollen wir zu eusserist an
der Gassen stehn / wo die eingång der
sechs Porten oder Kirchenthüren in der
runde sehr zierlich zusammen kommen/
allda kanst du selber außwendig sehen
vnd lesen die namen der Porten / wie sie
mit guldinen Buechstaben seynd anges
schriben.

Seel. Wie dir gefällig ist / ich folg
wohin du mich laitrest.

Engel. Rueff hie deiner Gespil vnd
Gefert hin.

Seel. Kom her / lieber Brueder/
kom O heilige Seel.

Heilige Seel. Gehe du sambt dei
nem Gefert hen voran / ich vnd mein
Gefert h folgen hinnach / vnd wie dir
dein Engel / also wird auch mit mein En
gel alles zaigen.

Engel. Laß vns fortgehn. Sie rede
recht vnd weißlich.

Seel. O blinde Welt / die auch
T. 6 auff

auff diser Erden ein Paradeys hat / vnd doch dasselb nit zusuchen oder zufinden weiß. O glückselige Seelen / die also dem beschawlichen Leben abwarten / denen die Gnad verlyhen worden / allher zukommen / wie seyt ihr ewrem Erschaffer vnd Heyland so vil schuldig vnd so hoch verbunden!

Engel. Schwester / gefällt dir diß orth?

Seel. Diß ist fürwahr ein irdisch Paradeys / von welchem velleicht die Schrift sagt / wie dann Gen. 2. Das irdisch von Lustbarkeit / vnd von vier Wasserflüssen befeuchtiget / beschriben wird.

Engel. Siche wie nünmehr ein Geruch d' himlischen Weisheit in dich wird eingegossē dan du auch die Schrift auslegest / doch weil du diß orth der heiligen Schrift also verstehst / vnd die Statt der Betrachtung für ein irdisches Paradeys haltest / was maynst du / daß die vier fluß bedeuten?

Seel.

Seel. Ich wolt gern sagen/dasselb
 In vier theil abgerhailte Wasser/bedeute
 das Leben vnseres H. Ern Jesu Christi/
 welches in vier fluß zerthailt/das ist/
 von den vier Euangelisten beschriben
 wird/vnd zugleich wie die vier fluß das
 irdisch Paradeys befenchtigt / also ist
 auch das Leben vnd der Todt vnseres
 H. Ern Jesu Christi ein Wasser / wels
 ches durch die vier Euangelia aufge
 gossen die betrachtende Seelen / das ist/
 diese ganze Statt erquiekt vnd erfrischt.

Engel. Gar recht. Gott sey gelobt.

Seel. Ihm sey Lob/Ehr vñ Preyß
 in Ewigkeit.

Engel. Die Kirchen/welche du dore
 sibest/ ist die erste/vnd also folgen die and
 ern fünff/mitten auff dem Platz steht
 die Laitter/ so biß an Himmel raicht / vnd
 in disen sechs Kirchen wirstu sechs staf
 fel der allerhöchsten Beschawung/die je
 in diser Welt genieffen möcht/erlangen.
 Der sibend Staffel aber wird vberkoms
 men an der Sriegen oder Laitter / wels

gegen Himmel raicht / zu diesem Staffel
 sel seynd wir Engel vnd alle seelige
 Seelen schon kommen / darvon der
 H. Erz zu Moysi geredt. Kein Mensch
 kan leben der mich sihet. Exod. 33.
 Welche Seel nun disen Staffel steigen
 will / die muess den sterblichen vnd zers
 gänglichhen Sack des Leibs hinweck
 legen.

Seel. So können wir aber sechs
 Staffel auff diser Welt erlangen?

Engel. Also ist ihm / vnd sie seyn ein
 gute vergewisung des sibenden vnd letz
 ten Staffels. Hernach wirstu alles von
 mir erfahren / jetzt wollen wir das letzte
 theil für vns nemmen / hernach auch von
 fornen her die wunderbarliche Laitter
 oder Stiegen auff dem Platz / vnd sambt
 den sechs Kirchen fleissig beschawen.

Seel. Wann sie an disem orth so
 schön seyn / wie werden sie fornen
 her ein so stattliches ansehen haben?

Engel. Du magst jetzt bey dir selb
 ber bedencken / was du noch hernach
 mit

mit Augen sehen wirst. Beraite dich darzu / dann wann du jemaln bist von Sinnen kommen / so wirst du jetzt deine Sinn verlieren.

Seel. O wie ist diß ein so schöne größe / O wol ein zierlicher Bau / O köstliche Stein vnd Perlen / darauff dise Mäur auffgeführt seyn!

Engel. Es ist noch alles nichts gegen dem / was du noch sehen wirst.

Seel. Haben wir noch weit herumb zugehn?

Engel. Gar wenig. Sieh die letzte Kirchen.

Seel. Es ist immerdar ein Kirchen stattlicher als die ander.

Engel. Sie zierlichste Köstlichkeit diser Kirchen so wol innwendig als von aussen / vnnnd sonderlich gegen dem Platz kan weder beschriben noch gedacht noch außgesprochen werden. Jetzt seyn wir auff dem Platz / da
kanst

Kanst du wann du wilst alles mit Augen
ermessen.

Seel. Ich bin warhafftig im Pa-
radeysß. O wol ein Platz / O was ist diß
für ein Stiegen. O schönste Kirchen. O
was ist diß für ein schöne vnder-schat-
dung / O wol ein köstlicher Schatz / wol
ein Glantz von Perlein vnd Edelgestein /
wie seynd sie so wunderkünstlich zusam-
men gefügt ! Wo ist jemaln ein solcher
Schatz / von Perlein / Carfunkel / Sma-
ragden vnd andern dergleichen kostbar-
lichen Edelgesteinen in solchem unzahl-
baren vnder-schid von allerley gattung
vnd manier beysamen gesehen worden.

Engel. Da ich dir solches gesagt /
hast du dir nichts dergleichen können ein-
bilden / vnd hast villeicht meinen Wors-
ten nit gnuegsamen Glauben geben.

Seel. Ich heit mir warlich in Ewig-
keit nichts solches können einbilden. Dis-
ser Platz / dise Stiegen / dise Kirchen als
leinig obertreffend die ganze weite Welt.

Ich

Ach lieber Engel / wer ist Maister eines
so schönen Wercks?

Engel. Gott der Allmächtig.

Seel. Es kan ja diß Werck von keis
ner andern dan von Gottes Hand seyn.
Der sey von allen Creaturen gelobt / ge-
benedeyt vnd erhöhet in Ewigkeit.

Engel. Jetzt laß vns disen Platz
besehen.

Seel. Wolan / dann ich mich sehr
hoch darüber verwundere.

Das 78. Capitel.

Er führt die Seel vber den
Platz vnd sagt ihr die Namen
der Kirchen.

Engel. Jetzt kanstu die Na-
men der Kirchen / wie sie mit
guldinen Buechstaben ob den
Kirchthüren geschriben seyn / selber les-
sen / doch kanstu noch nit hineingehn /
dann es dir so geschwind noch nit erlaube
wird / sonder du muest zu gelegner zeit
allges